

Fakultät II – Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2018/2019

Institut für Klavier
Institut für Alte Musik
Institut für Neue Musik und Jazz | Akkordeon

amt. Dekanin

Prof. Imke David

Dekanat

hochschulzentrum am horn, Raum 024

Tel.: 03643 | 555 186

Fax: 03643 | 555 187

Prodekan

N.N.

Geschäftsführerin

Manuela Jahn

E-Mail: manuela.jahn@hfm-weimar.de

Institutsdirektor*innen

Die Institutsdirektor*innen sind auch verantwortlich für die Studienfachberatung. Termine können in den Sekretariaten oder direkt per Email angefragt werden.

Klavier

Prof. Thomas Steinhöfel

Alte Musik

Prof. Bernhard Klapprott

Neue Musik und Jazz

Prof. Claudia Buder

Sekretariat

Dekanat Fakultät II

Sekretariat der Institute für Klavier, Alte Musik, Neue Musik und Jazz, Akkordeon

Sekretariat für den Fachbereich Elementare Musikpädagogik sowie für das Zentrum für Musiktheorie

Julia Stompe

hochschulzentrum am horn, Raum 025

Tel.: 03643 | 555 286

Fax: 03643 | 555 187

E-Mail: julia.stompe@hfm-weimar.de

Erste Veranstaltungen der Institute zur Studienvorbereitung

Institut für Klavier	wird per Aushang bekannt gegeben
Institut für Alte Musik	09.10.2019 20:30 Uhr Fürstenhaus R106
Institut für Neue Musik und Jazz	07.10.2019 15:00 Uhr hzh, R304
Institut für Neue Musi Komposition	wird per Aushang bekanntgegeben

Institut für Klavier

Lehrende

Professor*innen

Bettina Bruhn (Klavier, Klavierdidaktik)
Grigory Gruzman (Klavier)
Karl-Peter Kammerlander (Künstlerische Liedgestaltung, Blattspiel)
Larissa Kondratjewa (Klavier-Kammermusik, Werkstudium)
Gerlinde Otto (Klavier)
Thomas Steinhöfel (Künstlerische Liedgestaltung, Werkstudium, Blattspiel)
Balázs Szokolay (Klavier)
N.N. (Klavier)

Mitarbeiter*innen

Susanne Bitar (Nebenfach Klavier)
Michael Dorner (Nebenfach Klavier)
Iris Drengk (Nebenfach Klavier)
Irina Jacobson (Nebenfach Klavier)
Prof. Christian-Wilm Müller (Klavier)
Hinrich Steinhöfel (Nebenfach Klavier)

Lehrbeauftragte

István Lajko (Klavier)
Reinhard Schmiedel (Musik 20./21. Jahrhunderts)
Prof. Peter Waas (Klavier)

Institut für Alte Musik

Lehrende

Professor*innen

Imke David (Viola da gamba, Lirone, Violone)
Myriam Eichberger (Blockflöte)
Bernhard Klapprott (Cembalo, Clavichord, Hammerclavier, Orgel Alte Musik, Generalbass)
Midori Seiler (Barockvioline, Barockviola)

Privatdozenten

PD Dr. Erich Tremmel (Quellenkunde, Aufführungspraxis, Historische Instrumentenkunde)

Lehrbeauftragte

Christoph Dittmar (Werkstudium)

Martin Erhardt (Historische Improvisation, Historische Satzlehre – Praxis)
Anna Kellnhöfer (Gesang Nebenfach)
Ying-Li Lo (Werkstudium, Cembalo Nebenfach)
Bernd Niedecken (Historischer Tanz)
Prof. Olaf Reimers (Barockvioloncello)
Mikhail Yarzhembovskiy (Werkstudium, Cembalo Nebenfach, Generalbass)
Claudia Mende (Barockvioline, Barockviola)

Institut für Neue Musik und Jazz

Lehrende

Professor*innen

Wolfgang Bleibel (Saxophon, Jazz)
Manfred Bründl (Kontrabass, E-Bass, Jazz)
Claudia Buder (Akkordeon)
Jeff Cascaro (Gesang, Jazz)
Achim Kaufmann (Jazzpiano)
Robin Minard (Elektroakustische und computergestützte Komposition)
Frank Möbus (Gitarre, Jazz)
Michael Obst (Komposition)
Michael Schiefel (Gesang, Jazz)
Jo Thönes (Drumset)
N.N. (Jazzkomposition/ Arrangement/ Theorie)
N.N. (Posaune, Jazz)

Mitarbeiter*innen

Tim Helbig (Studio für elektroakustische Musik)
Dr. Ulrich Krepplein (Komposition)
N.N. (Musiktheorie, Komposition, Arrangement, Jazz)

Lehrbeauftragte

Stephan Bahr (Akkordeon)
Dr. Kenton Emery Barnes (Sprecherziehung Englisch)
Winnie Brückner (Jazz-Chor)
Philipp Cieslewicz (Nebenfach Klavier, Jazz)
Arne Donadell (Nebenfach Klavier, Jazz)
Prof. Geoffroy de Masure (Jazzposaune)
Peter Ehwald (Gehör-Training, Hauptfach)
Konstantin Erhard (Nebenfach Klavier, Jazz)
Joseph Geyer (Ensembleleitung)
Diana Horstmann (Deutsche Sprecherziehung)
N.N. (Jazztrompete)
Reinhard Wolschina (Komposition, Musiktheorie)

Kammermusik | Termin zur Unterrichts anmeldung:

Anmeldezeitraum: 09.09. bis 09.10. 2019 - Spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt!

Bei der erstmals digitalen Anmeldung sind folgende Punkte zu beachten:

1. Jede*r Studierende meldet sich einzeln in Moodle für die Lehrveranstaltung Kammermusik an.
2. Alle Ensemblemitglieder benutzen ein gemeinsames Kennwort, das bei der Anmeldung eingetragen werden muss und ausschließlich zur internen Organisation dient.
3. Sollten Sie Unterstützung bei der Suche nach Ensemblepartner*innen benötigen, können Sie dies im Rahmen der Anmeldung angeben.

Kammermusiksprechstunde (zur Beratung, Vermittlung noch fehlender Ensemblemitglieder u.ä.):

08.10.2019, 14:00-15:00 Uhr sowie
09.10.2019, 11:00-12:00 Uhr, jeweils in Raum 109, Fürstenhaus

Einteilung: Die endgültige Einteilung entnehmen Sie bitte ab dem 16.10.2019 wie bisher dem Aushang im Fürstenhaus.

Tage der Kammermusik

Konzerte für Kammermusik-Testate und
Kammermusik-Prüfungen im WS 2019/2020

Freitag	31.01.2020	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
(Samstag	01.02.2020	19:30 Uhr	Saal am Palais)
Sonntag	02.02.2020	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Dienstag	04.02.2020	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Donnerstag	06.02.2020	16:00 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Freitag	07.02.2020	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Samstag	08.02.2020	19:30 Uhr	Saal am Palais
Sonntag	09.02.2020	16:00 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Dienstag	11.02.2020	16:00 Uhr	Forum Seebach
Donnerstag	13.02.2020	16:00 Uhr	Forum Seebach
Freitag	14.02.2020	16:00 Uhr	Forum Seebach

Kurse Musiktheorie und Gehörbildung

Harmonielehre 1–4

Erarbeitung der vierstimmigen Akkord- und Satzlehre mit Beherrschung der grundlegenden Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre) und Beherrschung der Grundlagen der harmonischen Analyse sowie schriftliche und praktisch-mündliche Anwendung in Bezug auf die verschiedenen musikhistorischen Stilepochen mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Kontrapunkt 1–2

Erarbeitung der Grundlagen des zweistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil) sowie des dreistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil oder Barock-Kontrapunkt) mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts 1–2

Allgemeiner Überblick der Materialentwicklung vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart sowie Erarbeitung ausgewählter Satztechniken mit Anfertigung von Analysen und eigenen Tonsätzen.

Instrumentation 1–2

Erarbeitung der Instrumentationslehre in homogener Klangsituation, Spaltklang und Orchestersatz unter Einbeziehung weitergehender Instrumenten- und Partitürkunde sowie historischer Instrumentationspraxis, Anfertigung eigener Instrumentationen.

Arrangieren

Erarbeitung angewandter Arrangements für spezielle aufführungspraktische Bedingungen und Besetzungen (Musikschule / Schule) in breiter Stilistik, Anfertigung eigener Arrangements.

Werkanalyse 1–2

Vermittlung der Methoden einer Parameter-Analyse und die Anwendung verschiedener Theorien unter stilistischen Kriterien. Als Parameter gelten (1. Ordnung) Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie (2. Ordnung) Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form). Ziel des Unterrichts ist die Selbstbefähigung des Studenten zu Analyse von Werken aus allen Epochen.

Künstlerischer Tonsatz 1–2

Aufbauender Tonsatzkurs mit der Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung, Anfertigung eigener Tonsätze nach freier Wahl und Zusammenstellung einer persönlichen Tonsatzmappe.

Gehörbildung 1–4

Vermittlung der Grundkompetenzen der traditionellen Gehörbildungsinhalte (Intervall-, Akkord-, Rhythmus-, Melodie- und Harmonielehre) mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen bis hin zum vierstimmigen polyphonen Hören.

Höranalyse 1–2

Vermittlung der Grundlagen zur Höranalyse (Particellerstellung, Hören in Echtzeit, Erarbeitung der Satzlehre incl. Begrifflichkeit, Erarbeitung einer objektiven / subjektiven Zeichenschrift zum Hörprotokoll) mit Erarbeitung komplexer Formteile (Expositionen, Durchführungen, ganze Sätze etc.) analog zum Werkanalyseunterricht sowie Training der mündlichen Verbalisierung musikalischer Zusammenhänge.

Alle Informationen zur Einschreibung in diese Kurse finden Sie hier:

<https://www.hfm-weimar.de/studierende/studienorganisation/online-kurseinschreibung/#HfM>

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 1		
Do.	15-16.30 Uhr	HG Raum 108
Beginn	03.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-KL-MP-01 (Klavier) M.Mus.: Profil Instrumentalpädagogik Klavier M.Ed.: Profil Instrumental- und Gesangspädagogik	
Im Seminar werden Themenbereiche wie Artikulation, Phrasierung, Fingersatz, Pedal, Ornamentik, Analyse der musikalischen Darstellung erörtert und deren pianistische Umsetzung praxisbezogen vermittelt.		
Literatur	Fachliteratur	
Anforderungen		
Anmeldung	03.10.2019	

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 3		
Do.	11.15 - 12.45 Uhr	HG Raum 213
Beginn	03.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-KL-MP-01 (Klavier) M.Mus.: Profil Instrumentalpädagogik Klavier M.Ed.: Profil Instrumental- und Gesangspädagogik	
Im Seminar werden methodisch-didaktische Grundprinzipien für den Anfangsunterricht im Klavierspiel vermittelt und praktisch angewendet. Literaturkunde: Methodischer Aufbau verschiedener Klavierschulen, Anwendungen, Kriterien einer guten Klavierschule, ergänzende Anfänger- Spielliteratur		
Literatur	Fachliteratur, Klavierschulen	
Anforderungen		
Anmeldung	03.10.2019	

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 5		
Do.	10 - 11 Uhr	HG Raum 213
Beginn	03.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-KL-MP-01 (Klavier) M.Mus.: Profil Instrumentalpädagogik Klavier M.Ed.: Profil Instrumental- und Gesangspädagogik	
In der Literaturkunde befasst sich der Studierende mit technischen Studien, Etüden und Vortragsliteratur aller Epochen und Schwierigkeitsgrade, deren methodischer Aufbereitung und Analyse.		
Literatur	Fachliteratur	
Anforderungen		
Anmeldung	03.10.2019	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Prof. Mag. Karl-Peter Kammerlander
Liedgestaltung (Liedduos)		
	Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, Raum 317
Beginn	8.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-KL-03, BM-KL-WK (Klavier), BM-OK-03 (Opernkorrepetition), BM-GM-07 (Gesang), BM-DIR-WK M.Mus.: Profil Lied (Klavier, Orchesterdirigieren, Opernkorrepetition, Chordirigieren, Operngesang) KEx Liedgestaltung, Gesang	
Das Fach Liedgestaltung bietet Unterricht für Liedduos, bestehend aus SängerInnen (Institut Gesang / Musiktheater) und KlavierpartnerInnen (Institute Klavier bzw. Dirigieren/Korrepetition). Im Verlauf der Lehrveranstaltung arbeiten die PianistInnen mit Sängern verschiedenen Stimmfachs zusammen, um deren spezifische Literatur kennenzulernen. Sie entwickeln eine aktive Herangehensweise an Liedtexte und sind mit grundsätzlichen phonetischen und literarischen Problemen vertraut. Dabei sollen sie grundlegende begleiterische Tugenden verinnerlichen: Spiel auf den Vokal, Mitatmen, Führung der Gesangslinie, dynamische Balance. Phonetische Arbeit am Text, Verständnis und Darstellung, Präsenz und Präsentation sind die inhaltlichen Anliegen für die SängerInnen		
Literatur	V.a. deutsche, aber auch fremdsprachige Liedliteratur, v.a. des 19. und 20. Jahrhunderts	
Anforderungen	Belegung jeweils frühestens im 2. Fachsemester BA bzw. 1. Fachsemester MA	
Anmeldung	8.10.2019, 18.00, FH Raum 317 - Anwesenheit erforderlich, da spätere Einteilungen nicht berücksichtigt werden können	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (MAX. 3)		Prof. Mag. Karl-Peter Kammerlander
Blattspiel /Literaturkunde für Pianisten		
		Raum 317 Fürstenhaus
Beginn	9.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-KL-03 (Klavier); BM-KL-WK - Wahlkatalog M.Mus.: Profil Lied	
Erweiterung der Literaturkenntnis; Strategien und Übungen zur Verbesserung der prima-vista-Fähigkeit mit dem Ziel der über reines Notenspielen hinausgehenden Darstellung von Musik		
Literatur	Wird zur Verfügung gestellt	
Anmeldung	Liste vor Raum 317, Fürstenhaus zur Eintragung	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Jo Thönes
<i>Rhythmus Training – Kurs I</i>		
Mi	Gruppe I.1: 12:00 - 12:45 Gruppe I.2: 12:45 - 13:30 Gruppe I.3: 13:30 - 14:15	Ort HZH 222
Beginn	09.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-J-MT-02 (Jazzinstrumente, Elektrische Gitarre, Improvisierter Gesang)	
nicht zu belegen bei HI Jazz-Drumset		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Eintrag in Aushang zwecks Gruppeneinteilung	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Jo Thönes
<i>Rhythmus Training – Kurs III</i>		
Mi	Gruppe III.1: 10:00 - 10:45 Gruppe III.2: 10:45 - 11:30	Ort HZH 222
Beginn	09.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-J-MT-03 (Jazzinstrumente, Elektrische Gitarre, Improvisierter Gesang)	
nicht zu belegen bei HI Jazz-Drumset		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Eintrag in Aushang zwecks Gruppeneinteilung	

Alte Musik

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott
Clavichord, Technik, Aufführungspraxis		
Dienstag	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02 (Cembalo) M.Mus.: Profil Historische Aufführungspraxis	
Durch Clavichordspiel wird eine Sensibilisierung für das Spielen Historischer Tasteninstrumente und die Entwicklung einer fundierten Technik grundlegend befördert. Aufführungspraktische Erkenntnisse insbesondere aus Clavierschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden vermittelt und praktisch umgesetzt.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott/ Mikhail Yarzhembovskiy
Generalbass, Kammermusik/Ensemble		
Dienstag	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02 (Cembalo) M.Mus.: Historische Tasteninstrumente, Cembalo, Profil Generalbass/Kammermusik	
Anhand historischer Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts wird eine stilistisch differenzierte Ausführung des Generalbassspiels nach Epochen und Ländern am Tasteninstrument und im Ensemblespiel in verschiedenen kammermusikalischen Formationen erarbeitet. Stilistische Themenschwerpunkte zur historischen Generalbasspraxis werden behandelt sowie zügiges Erfassen von Bezifferungen durch Übungen zum Prima-vista-Spiel gefördert. Ausgehend vom Generalbass als musikalischem Fundament werden Grundlagen der Ensembleleitung einbezogen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Mikhail Yarzhembovskiy
Stimmkurs Historische Tasteninstrumente		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-TA-01 (Cembalo) M.Mus.: Profile Generalbass/Kammermusik, Instrumentalpädagogik Cembalo, Alte Musik (Cembalo) - Wahlmodul	
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Historische Temperaturen und Fertigkeiten im Stimmen Historischer Tasteninstrumente (Kielinstrumente, Clavichord, Truhenorgel, Hammerflügel) sowie in der Instrumentenpflege, ergänzend auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Mikhail Yarzhembovskiy	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger/ Prof. Bernhard Klapprott
Fachdidaktik/Aufführungspraxis, Unterrichtspraxis		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-IV-01; BM-AM-IV-02 (Blockflöte, Cembalo) M.Mus.: Profile Instrumentalpädagogik Cembalo, Instrumentalpädagogik Blockflöte - Grundlagen	
Aus Quellen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden historische methodische Lernansätze ersichtlich, die eine didaktische Grundlage für den Instrumentalunterricht bilden. Ineinandergreifend werden Grundkenntnisse in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht vermittelt. Praktische und theoretische instrumentalpädagogische Fertigkeiten sollen Studierenden ermöglichen Strukturen, Inhalte und Übermethoden Schülern zu vermitteln und entsprechend deren Leistungsstands und Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Musikschulspezifische Literatur- und Instrumentenkunde		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-IV-03 (Blockflöte) M.Mus.: Profil Instrumentalpädagogik Blockflöte - Grundlagen	
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Lehrwerke und Schulen für Anfänger und Fortgeschrittene und über entsprechende Fachliteratur sowie eine Übersicht über musikschulrelevante Instrumententypen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Blockflötenconsort		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-SB-KV (Blockflöte) M.Mus.: Blockflöte	
Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen und mit historischen Griffweisen auf verschiedenen Blockflötengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Imke David
Gambenconsort		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 107
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-SB-KV (Viola da gamba) M.Mus.: Viola da gamba	
Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen auf verschiedenen Gambengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler. Beim Spiel im Gambenconsort erwächst das Verständnis der Lira da gamba, die beim Spiel auf dreizehn Saiten alle vier Stimmlagen eines Consorts in sich vereint.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Imke David	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Olaf Reimers, Prof. Midori Seiler
Ensemble für Alte Musik, Kammermusik/Ensemble		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106 Raum 107 Raum 108 Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-SB-01, BM-AM-SB-02 (Barockstreichinstrumente, Blockflöte), BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02 (Cembalo), BM-OI-WK Wahlfach Historisches Instrument(Orchesterinstrumente), M.Mus.: Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello, Historische Streichinstrumente, Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort	
Das Ensemble für Alte Musik und der Unterricht in Kammermusik widmen sich der Erarbeitung und Aufführung von Werken des 15. bis 18. Jahrhunderts in verschiedenen instrumentalen und vokalen Besetzungen einschließlich Consort. Das Ensemble für Alte Musik arbeitet in Probenphasen repertoirebezogen mit einzelnen oder mehreren Dozenten des Instituts für Alte Musik (z. T. auch mit Gastdozenten), die als musikalische Mentoren die Probenarbeit betreuen bzw. leiten oder auch mitwirken. Einige der Ensembleprojekte beziehen z. B. Historischen Tanz oder Historische Improvisation ein. Siehe auch: Hochschulensembles		

Literatur	
Anforderungen	
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten

ÜBUNG		Christoph Dittmar
Vokalensemble Alte Musik		
Montag	20:00 Uhr - 21:30 Uhr	Fürstenhaus, Raum 108
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	offen für alle Studierenden	
Über die Teilnahme wird nach Zeitpunkt der Anmeldung sowie nach Stimmfach entschieden. Studierende des Instituts für Alte Musik können bevorzugt teilnehmen. Es sollten mindestens 4 bis 5, maximal 8 Sänger sein. Ggf. gibt es ein kurzes Vorsingen zum Kennenlernen.		
Literatur		
Anforderungen	Voraussetzungen sind Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Stimme und Blattsingfähigkeit.	
Anmeldung	per eMail: christophdittmar@web.de	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Olaf Reimers, Prof. Midori Seiler
Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106 Raum 107 Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-SB-01, BM-AM-SB-02, BM-AM-TA-0 1, BM-AM-TA-02 M.Mus.: Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello, Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort, Instrumentalpädagogik Cembalo, Instrumentalpädagogik Blockflöte	
Die Studierenden erlangen aufführungspraktische Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen, insbesondere Instrumentalschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts sowie über Geschichte, Repertoire und Bauweise des Hauptinstrumentes (auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern).		
Literatur		
Anforderungen		

Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	
ÜBUNG	Anna Kellnhofer	
Historischer Gesang für Instrumentalisten (Grundlagen für Instrumentalisten)		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-SB-03, BM-AM-TA-03 M.Mus.: Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort, Instrumentalpädagogik Cembalo, Instrumentalpädagogik Blockflöte - Wahlmodul	
Die Vermittlung von Sing- und Stimmbildungsgrundlagen dient der Fähigkeit zur ganzkörperlichen Empfindung beim instrumentalen Musizieren und stellt für das Musiziergefühl sowie für das musikalische und stilistische Verständnis in der Alten Musik eine fundamentale Voraussetzung dar. Der Gesangsunterricht vermittelt den Instrumentalisten, die sängerische Atemführung auf das Instrumentalspiel zu übertragen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Anna Kellnhofer	

SEMINAR/ÜBUNG	Martin Erhardt	
Historische Improvisation		
Do.	9:30 Uhr - 11:00 Uhr 11:00 Uhr - 12:30 Uhr	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-SB-02, BM-AM-SB-KV, BM-AM-TA-02, BM-AM-TA-KV M.Mus.: Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort, Instrumentalpädagogik Cembalo, Instrumentalpädagogik Blockflöte - Wahlmodul	
Die Studierenden erlernen praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 15. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzen und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts sowie Varianten von Präludien bzw. Toccaten. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit, eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt.		
Literatur	siehe Aushang	
Anforderungen		
Anmeldung	Martin Erhardt	

SEMINAR/ÜBUNG		Bernd Niedecken
Historischer Tanz (Renaissance) und II (Barock)		
	Unterrichtsböcke siehe Aushang	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-AV-01, BM-AM-IV-02, BM-AM-SB-KV, BM-AM-TA-KV, M.Mus.: Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello, Profile Historisches Instrument, Alte Musik, Generalbass/ Kammermusik, Kammermusik/Consort, Instrumentalpädagogik Cembalo, Instrumentalpädagogik Blockflöte - Wahlmodul	
Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Charakter und Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den <i>stylus choraicus</i> .		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Bernd Niedecken	

BLOCKSEMINAR		PD Dr. Erich Tremmel
Alte Musik: Quellenkunde, Aufführungspraxis, Historische Instrumentenkunde		
Termine	Siehe Aushang (Institut für Alte Musik/ Institut für Musikwissenschaft)	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.A.: BA MuWi 04, 08, 11, 12B M.A.: MA MuWi 01, 04 (HMW, MuPr, KuMa), 05 (HMW, GJPM, MuPr, KuMa), 06 (HMW, TMS, MuPr, KuMa), 07 (HMW, MuPr, KuMa, JMUS), 08 (HMW), 09 B.Ed.: Modul VII a, b; Musikwissenschaft I-III Staatsexamen: Modul VII M.Ed.: Modul VII a, b; Musikwissenschaft B.Mus.: Modul IV, Professionalisierung II, Wahlmodul Diplom Kirchenmusik: Modul IV M.Mus.: Spezialwissen Musikwissenschaft I und II - Wahlmodul Profil Alte Musik - Grundlagenmodul Alte Musik Profil Musikwissenschaft - Spezialwissen/ Musikwissenschaft I M.Mus. Komposition - Alternativ zu Analyse I	
Die Quellenkunde vermittelt einen Überblick über historische Quellen, in deren Kontext Traktate exemplarisch behandelt sowie aufführungspraktisch und musikästhetisch erörtert werden. In diesem Zusammenhang erwerben die Studierenden ein Wissen in verschiedenen Themenbereichen der Aufführungspraxis und Historischen Instrumentenkunde des 16. bis 18. Jahrhunderts.		
Literatur		

Anforderungen	
Anmeldung	

SeaM / Elektroakustische Komposition und Klanggestaltung

VORLESUNG		Robert Rehnig
Grundkurs Elektroakustische Musik I		
Mi.	9:15 - 10:45	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011
Beginn	16.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.:BM-EA-03, BM-KO-03, Allgemeiner Wahlkatalog M.Mus.: Elektroakustische Musik, Profile Komposition, Neue Musik - Wahlmodul Studierende der Bauhaus-Universität	
<p>Durch die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der Bauhaus-Universität Weimar bietet das Studio für elektroakustische Musik verschiedene Kurse in elektroakustischer Musik und Klang-gestaltung den Studierenden beider Institutionen an. Im Einführungskurs werden verschiedene Themen der elektroakustischen Musik mit folgenden Schwerpunkten behandelt: Geschichte und Praxis der elektroakustischen Musik, Einführung in die Studiotechnik, Einführung in die Akustik und Psychoakustik. Technische Vorkenntnisse sind für die Studierenden nicht notwendig.</p>		
Literatur		
Anforderungen	Keine. Dieser Kurs muss im Zusammenhang mit dem <i>Übungskurs zum Grundkurs Elektroakustische Musik 1</i> belegt werden.	
Anmeldung	per Email an robert.rehnig@uni-weimar.de	

ÜBUNG		Robert Rehnig
Übungskurs zum Grundkurs Elektroakustische Musik 1		
Mi.	11:00 - 12:00	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011
Beginn	16.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.:BM-EA-03, BM-KO-03, Allgemeiner Wahlkatalog M.Mus.: Elektroakustische Musik, Profile Komposition, Neue Musik - Wahlmodul	

	Studierende der Bauhaus-Universität
Nur im Zusammenhang mit dem <i>Grundkurs Elektroakustische Musik 1</i> auswählbar.	
Literatur	
Anforderungen	s. Grundkurs
Anmeldung	s. Grundkurs

VORLESUNG		Tim Helbig
IMPROVISATION & LIVE-ELEKTRONIK [DBO] (Spezialkurs Computermusik)		
Mo.	11:00 - 12:30	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011
Beginn	14.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.:BM-KO-06, BM-KO-WK, Allgemeiner Wahlkatalog M.Mus.: Profile Komposition, Neue Musik - Wahlmodul Studierende der Bauhaus-Universität	
<p>Innerhalb des Kurses werden verschiedene Strategien zur Verwendung von Live-Elektronik im Konzert diskutiert. Dabei steht die Improvisation am Instrument, als auch die Entwicklung fester Kompositionen mit Live-Elektronik als gleichwertiger kompositorischer Bestandteil im Vordergrund.</p> <p>Mithilfe der Live-Elektronik kann der Klang eines Instruments um zahlreiche Facetten erweitert werden. Dazu zählen neben der Veräumlichung auf ein Mehrkanal-Lautsprechersystem ebenso das Zwischenspeichern und der anschließenden Transformation musikalischer Ereignisse. Zudem wird eine Echtzeitsynthese des Eingangssignals, Möglichkeiten der Mikrofonie, sowie die Möglichkeit einer computergesteuerten Vernetzung der Musiker untereinander diskutiert werden.</p> <p>Die innerhalb des Kurses entstandenen Werke werden zum Ende des Semesters in einem abschließenden Konzert mit dem Digital Bauhaus Orchestra [DBO] präsentiert. Der Teilnahme ist auf 12 Studierende begrenzt.</p>		
Literatur		
Anforderungen	Vorkenntnisse in Max/MSP, sowie der Besuch eines Einführungskurses in Max/MSP und des Kurses <i>Live-Elektronik I</i> (SoSe 2019) sind erwünscht.	
Anmeldung	per Email an tim.helbig@hfm-weimar.de	

VORLESUNG		R. Minard, T. Helbig, R. Rehnig, A. Drechsler
Immersive Audio (Spezialkurs Computermusik)		
Tag siehe Aushang	Uhrzeit siehe Aushang	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011
Beginn	15.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.:BM-KO-06, BM-KO-WK, Allgemeiner Wahlkatalog M.Mus.: Profile Komposition, Neue Musik - Wahlmodul Studierende der Bauhaus-Universität	
<p>Der Kurs erforscht die Verbindung zwischen Raumklang-Gestaltung und Raumklang-Wahrnehmung und die transdisziplinären Zusammenhänge von 3D-Audio. Mit der immer stärker voranschreitenden Entwicklung von überwiegend visuell geprägten interaktiven Formaten wie VR, 360 Videos oder Augmented Reality, wird auch der Ruf nach einem neuen künstlerischen Umgang mit dem akustischen Raum immer lauter. Jedoch wirft das künstlerische Arbeiten und Erzählen im dreidimensionalen Klangfeld neue Fragen auf. Wie gehen wir in Zukunft mit der Klanglandschaft in virtuellen und dreidimensionalen Räumen um? Was und wie wollen wir mit dem dreidimensionalen Klang erzählen? Der Kurs ist in Zusammenarbeit mit der BU-Lehrstuhl „Experimentelles Radio“ angeboten. Gastvorlesungen sind vorgesehen.</p>		
Literatur		
Anforderungen	Erfahrung im Bereich der elektroakustischen Musik bzw. Experimentelles Radio	
Anmeldung	astrid.drechsler@uni-weimar.de	

VORLESUNG		R. Minard, T. Helbig, R. Rehnig, A. Drechsler
WERKANALYSE – Diskurs zu emblematischen Werken der elektroakustischen Musik (Spezialkurs Computermusik)		
Tag: s. Aushang	Uhrzeit: s. Aushang	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011
Beginn	15.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.:BM-KO-06, BM-KO-WK, Allgemeiner Wahlkatalog M.Mus.: Profile Komposition, Neue Musik - Wahlmodul Studierende der Bauhaus-Universität	
<p>In diesem Kurs hören und analysieren wir historisch bedeutende sowie aktuelle Kompositionen der verschiedenen Genres elektroakustischer Musik. Neben dem Hören von Stereo- und mehrkanaligen Stücken nehmen beschreibende und graphische Analysemethoden einen wichtigen Raum ein. Außerdem verknüpfen wir die Entstehung künstlerischer Ausdrucksweisen mit deren gesellschaftlichen Hintergründen.</p>		

Literatur	
Anforderungen	keine
Anmeldung	robert.rehnig@uni-weimar.de

VORLESUNG		Christoph Piasetzki
Tonstudiotchnik		
Do.	17:00 - 18:30	Hochschulzentrum am Horn, Hörsaal
Beginn	18.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.:BM-KO-06, BM-KO-WK, Allgemeiner Wahlkatalog M.Mus.: Profile Komposition, Neue Musik - Wahlmodul Studierende der Bauhaus-Universität	
Dies ist ein Theoriekurs. Es werden die technischen Grundlagen der Musikproduktion behandelt. Dabei werden Kenntnisse in Mikrofonierung, Signalübertragung, analoge/digitale Tonstudiotchnik und grundlegende Kenntnisse in Raum- und Instrumentenakustik vermittelt.		
Literatur		
Anforderungen	Keine	
Anmeldung	per Email an christoph.piasetzki@hfm-weimar.de	

KOLLOQUIUM		Prof. Robin Minard
Kolloquium Elektroakustische Musik		
Di.	9:15 - 10:45	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011
Beginn	15.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-EA-01, BM-EA-02 M.Mus.: Elektroakustische Musik, Profile Komposition, Neue Musik	
Verschiedene Themen der elektroakustischen Komposition.		
Literatur		
Anforderungen	Keine	
Anmeldung	Pflichtveranstaltung	

Berufsfeldbezogene Grundlagen

VORLESUNG		Prof. Dr. Egbert J. Seidel, MSc
Musikermedizin und Musikphysiologie – Musikergesundheit im Alltag		
Mittwoch	9:15 – 10:45	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	16.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	Übergreifendes Angebot	
<p>Die Vorlesungsreihe Musikphysiologie und Musikermedizin wird sich vorrangig mit medizinischen Problemen der Beanspruchung und Belastbarkeit von Musikern durch die Berufsausübung beschäftigen. Es werden insbesondere Zusammenhänge zwischen instrumenteller Belastung und der daraus resultierenden Beanspruchungen auf die verschiedenen Organsysteme, vorrangig muskuloskeletales System, abgeleitet. Am Anfang wird eine kurze Einführung in die Epidemiologie berufsspezifischer Erkrankungsbilder bei Berufsmusikern gegeben. Hier aus werden Schlussfolgerungen für die Gestaltung des Musikerarbeitsplatzes gegeben, um anschließend wichtige physiologische Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung pro Instrumentenklasse vorzustellen. Im Weiteren werden belastungsspezifische Veränderung anhand von Fallbeispielen vorgestellt und wichtige Hinweise zur Verhinderung, zur Früherkennung bzw. zur Beseitigung solcher Fehlbeanspruchungen gegeben (Übepläne). In der letzten Veranstaltung der Vorlesungsreihe wird dann auf neurophysiologische, sensomotorische Aspekte des Musikerlebens und die Wiedergabe mit ihrer Bedeutung für die Medizin und der Beanspruchungsstruktur o. g. Systems eingegangen (Lampenfieber/Auftrittsangst).</p> <p>Ziel der Vorlesungsreihe soll es sein, Studierende und Angehörige der Musikhochschule „Franz Liszt“ Weimar für die Probleme von Belastungsreaktionen zu sensibilisieren, um rechtzeitig therapeutisch bzw. präventiv eingreifen zu können und um Ausstiege aus dem Studium bzw. Beruf zu vermeiden. Hierbei stehen Präventionsstrategien im Mittelpunkt der Diskussion. Abschließend findet pro Semester ein Praktikum zu Körperwahrnehmungs-, Entspannungs- und Dehntechniken am Klinikum Weimar / ZPRM statt.</p> <p>Am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt eine Lernerfolgskontrolle mittels schriftlicher Fragestellungen. Eine begleitende Vorlesungs-Scripte ist im Internet abrufbar. Diese beinhaltet auch weiterführende Literatur für interessierte Musiker.</p>		
Literatur	Seidel, E. J.; Lange, E. Die Wirbelsäule des Musikers 3. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin 2001 GfBB-Verlag Bad Kösen 2001 ISBN 3-932789-08-3 sowie Vorlesungscripte	
Anforderungen	Anwesenheit;	
Anmeldung	https://his-1.hfm-weimar.de	

ÜBUNG (Blockveranstaltung)		Patrick Gertis
Selbstmanagement Teil 1 (zur Anrechnung als Selbstmanagement in Zusammenhang mit Selbstmanagement Teil 2 belegen)		
Termine	Fr. 11.10.2019 13:00 -20:00 Uhr / Sa. 12.10.2019 09:00-16:00Uhr	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus.: Modul V bzw. IX; BM-XX-BF-P1, BM-AM-BF-P1, BM-DIR-WK und Wahlmodul – Professionalisierung I - Selbstmanagement	
Ort	hochschulzentrum am horn, SR 1	
<p>Das Seminar vermittelt alle wesentlichen Aspekte zur Existenzgründung (Etablierung der Selbständigkeit als FreiberuflerIn). Den veränderten Bedingungen am Kulturmarkt Rechnung tragend, fokussieren sich die Inhalte auf die unternehmerische Positionierung in der Kulturlandschaft, flankiert von den rechtlichen Rahmenbedingungen, der steuerlichen Behandlung von Einzelunternehmen und GbRs, den Besonderheiten der Umsatzsteuerbefreiung sowie der Finanzplanung mit praktischen Beispielen. Die besondere Stellung der Freiberuflichen betreffend werden neben der Künstlersozialkasse weitere berufsspezifische Versicherungen behandelt. Ein wesentliches Augenmerk wird auf die Organisation, das Selbstmanagement und Marketing als freiberufliche/r EinzelunternehmerIn bzw. als GbR gelegt. Praktisches Wissen und Umsetzungsstrategien werden neben praktischen Übungen zu diesem Themenfeld vermittelt.</p> <p>Die Studierenden erwerben professionelle Schlüsselkompetenzen und grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes als FreiberuflerIn in der Selbständigkeit, sowie zur Organisation eigener Teams und Arbeitsgemeinschaften, Ensembles, Chöre, Bands etc. Die praktischen Übungen vermitteln die Fähigkeiten, den Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen.</p> <p>Das Seminar beinhaltet neben der medial gestützten Präsentation praxisrelevante Fallbeispiele, Übungen in der Gruppe sowie im Nachgang eine Aufarbeitung mittels bereitgestellten, weiterführenden Lehrmaterialien.</p>		
Literatur	Unterlagen: Handout und weiterführende begleitende Unterlagen	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV	
Anmeldung	https://his-1.hfm-weimar.de	

ÜBUNG (Blockveranstaltung)		Prof. Pascal Charles Amann
Selbstmanagement Teil 2 (zur Anrechnung als Selbstmanagement in Zusammenhang mit Selbstmanagement Teil 1 belegen)		
Termine	Fr. 24.01.2020 13:00 -20:00 Uhr / Sa.25.01.2020 09:00 -16:00Uhr	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus.: Modul V bzw. IX; BM-XX-BF-P1, BM-AM-BF-P1, BM-DIR-WK und Wahlmodul – Professionalisierung I - Selbstmanagement	
Ort	hochschulzentrum am horn, SR 1	
Das Seminar gibt neben einer allgemeinen Einführung in das Urheberrecht und anderer relevanter Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung		

<p>und Rechtsprechung - so auch im Hinblick die jüngsten Reformen des Urheberrechtsgesetzes in Deutschland. Schwerpunktmäßig wird die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien-(Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit konkreten Fall- und Vertragsbeispielen und der Besprechung von Vertragsmustern soll das Problembewusstsein geschärft werden, insbesondere im Hinblick auf Künstler- und Gastspiel- und sog. "Plattenverträgen". Auf Fragen und Probleme der Studierenden kann hier näher eingegangen werden.</p>	
Literatur	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV
Anmeldung	https://his-1.hfm-weimar.de

GRUPPENUNTERRICHT (Blockveranstaltung)	N.N.
Mentales Training	
Termine	2 tägiger Workshop, Termin wird noch bekannt gegeben
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog
<p>Die Studierenden kennen und erproben Strategien und Bewältigungsansätze zum mentalen und daraus folgend physiologischen Umgang mit besonderen Stresssituationen (z.B. Probespiel im Orchester, Vorstellung in einer Musikschule). Sie haben Kenntnis über Phänomene wie Lampenfieber oder Nervosität und sind durch praktische Hilfestellungen in der Lage positiv mit diesen umzugehen. Sie verfügen über grundlegende Strategien und Methoden, um neue Denk- und Verhaltensweisen einzuüben und zu trainieren.</p>	
Literatur	
Anforderungen	
Anmeldung	https://his-1.hfm-weimar.de Anmeldung nur online. Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!

GRUPPENUNTERRICHT (Blockveranstaltung)	N.N.
Auftrittstraining	
Termine	2 tägiger Workshop, Termin wird noch bekannt gegeben
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog
<p>Die Studierenden kennen die Herausforderungen des Musikerberufs an Physis und Psyche, mit denen sie in Auftrittssituationen konfrontiert sind. Sie kennen Übungen zum bewussten Atmen und können diese anwenden. Sie verfügen über eine geschärfte Wahrnehmung für sich,</p>	

Mitmusizieren-de, das Publikum und den Raum und können damit die eigenen künstlerischen Vorstellungen selbstbewusster realisieren. Sie kennen Strategien zur Entwicklung einer Übereinstimmung von Klang und äußerlich sichtbarer Wirkung sowie Persönlichkeit und intendierter Ausstrahlung. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der praktischen Erprobung der genannten Strategien.

Literatur	
Anforderungen	
Anmeldung	https://his-1.hfm-weimar.de Anmeldung nur online. Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!